

HAMBURGER FÜRSORGEVEREIN

NEWSLETTER 3/22

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte!

Der Hamburger Fürsorgeverein wünscht Ihnen einen guten Start in die Winterzeit!

Wie jedes Jahr finden vom 01.-10. November die Aktionstage Gefängnis statt. Bundesweit soll durch Veranstaltungen und Aktionen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeitauf das Thema *Gefängnis* gelenkt werden. Auch in Hamburg finden drei Veranstaltungen statt, zu denen wir Sie ganz herzlich einladen!

Anbei haben wir außerdem Neues und Interessantes aus der Straffälligenhilfe und aus dem Verein für Sie!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Aktionstage Gefängnis

Gefängnis | Kultur | Gefängniskultur

Die Aktionstage Gefängnis 2022 finden vom 01. bis 10. November statt– online und in Präsenz.

Das diesjährige Motto lautet:

"Gefängnis | Kultur | Gefängniskultur".

In Hamburg finden drei Veranstaltungen statt. Wir laden Sie ganz herzlich ein zu:

- This is \$ick! Erfahrung mit (Gefängnis)Kultur - Andre
 Welter liest aus seinem Bestseller "Shore, Stein, Papier."
- "Raus aus der Haft Rein in die Mittellosigkeit?" Anbindung an das Jobcenter – Gespräch mit 2 Gästen aus Hannover



• "Jung und kriminell – was dann?" –Erlebnispädagogik für Jugendstraftäter – Kinofilm mit Publikumsgespräch

Zu den Veranstaltungen

Herzlich Willkommen im Team



Eine neue Kollegin im Wohnhaus

"Moin, mein Name ist Johanna Paul und ich bin seit August die neue Kollegin im Wohnhausteam in der Max-Brauer-Allee.

Ich habe die letzten drei Jahre Soziale Arbeit am Rauhen Haus in Hamburg studiert und hatte in meinem Praktikum schon die Möglichkeit die Einrichtung kennenzulernen. Ein Jahr lang habe ich den Kolleg:innen hier über die Schulter geschaut, die internen Abläufe des Fürsorgevereins begleitet, aber auch viel über die Straffälligenhilfe allgemein lernen dürfen. Ich habe mich sowohl im

Arbeitsfeld als auch im Team sehr schnell wohl und gut angekommen gefühlt und freue mich jetzt umso mehr, dass ich nun ein fester Bestandteil der Einrichtung bin."

Seitenwechsel - Danke ans Team

Stefanie Sumfleth, bei bonprix Bereichsleiterin für Nachhaltigkeit und Qualität:

Im September hatte ich die Gelegenheit, im Rahmen des Seitenwechsel-Programms, eine Woche in einer von mir gewählten sozialen Einrichtung zu verbringen. Die Wahl fiel mich nicht schwer, denn für mich standen zwei Aspekte im Vordergrund: Der Soziale und das Kennenlernen von Menschen mit Biographien, die mir in meinem Leben sonst nicht begegnen.



Aus diesen Gründen habe ich mich für den Hamburger Fürsorgeverein bzw. das Wohnhaus für haftentlassene Männer entschieden.

Die Woche lässt sich für mich am Besten unter dem Stichwort "Bereicherung" zusammenfassen. Denn in so vielen Facetten durfte ich neue Erfahrungen sammeln: Wie ist es, in einer sozialen Einrichtung zu leben und zu arbeiten? Wie individuell oder auch nicht sind die Gründe, welche die Bewohner in das Wohnhaus geführt haben? Welche Ziele stehen in dieser Situation für sie im Vordergrund? Welche Rahmenbedingungen und Hilfsmöglichkeiten bietet die Stadt Hamburg? Und vieles mehr...

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitarbeiter*innen des Hamburger Fürsorgevereins! Ihr stellt euch täglich mit Herzblut vielen Herausforderungen, die so anders sind als mein Arbeitsalltag. Danke, dass ich daran eine Woche teilhaben durfte und ihr euch so viel Zeit genommen habt.

Viele Grüße Stefanie

Ehrenamt hinter Gittern

Liebe Freundinnen und Freunde von KIK,

wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr noch 3 weitere Konzerte anbieten können:



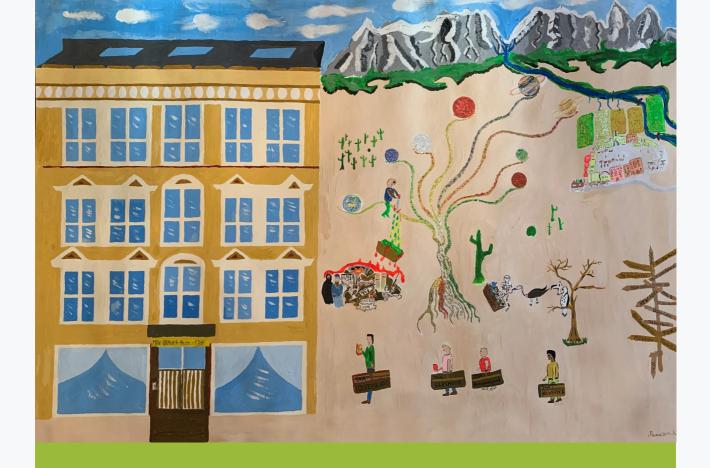
KIK • Kultur Im Knast

• 13. November 2022, 15:30 Uhr, JVA Billwerder - Die Pestalozzi Funky Brothers

sind vier Musiker, die ihren Spaß daran teilen, Stücke unterschiedlichster Komponisten zu ihrer eigenen Sache zu machen. Die Balance zwi\(\text{\text{\text{Schen}}}\) dem urspr\(\text{\text{und}}\) des St\(\text{\text{uckes}}\) und dem typischen Groove der Band wird dabei jedes Mal neu gefunden. Der Musikstil geht von Rock und Pop bis hin zum Neo-Soul.

- 18. November 2022, 16 Uhr, JVA Fuhlsbüttel Skampi spielt fröhliche bekannte Songs in Ska-Version. Gute Laune und das ein oder andere Schmunzeln sind vorprogrammiert. Unkonventionell, lustig und wild geht die Post ab!
- 25. November 2022, 16 Uhr, Sozialtherapeutische Anstalt Rettet die Liebe, wir sind gespannt uns auf das Duo, das kurzfristig einen Auftritt möglich gemacht hat.

Gäste sind herzlich willkommer



Künstler: Ramazan

"Aus der JVA ins Wohnhaus"

Diese Zeichnung fertigte ein ehemaliger Bewohner des Wohnhauses in der Max-Brauer-Allee an, der weiterhin durch unsere Wohnbegleitende Hilfen mit uns verbunden ist. Vielen Dank! Wir sind gespannt auf weitere Bilder.

Kultur & Medien / Politik & Fakten

Hier finden Sie eine Auswahl an lesenswerter Literatur, sowie spannende Podcasts und Neues aus der Politik.

Außerdem eine interessante Ausstellung im Thalia Theater:
Das Museum der kleinen Dinge von Can Dündar und Hakan Savaş Mican
erzählt anhand von alltäglichen Objekten die Geschichten von politischen
Gefangenen in der Türkei.

"Aus dem Gefängnis im Kopf"

Ausstellung über türkische Haftbedingungen



Im Hamburger Thalia Gauß Theater erinnert eine nachgebaute Zelle noch bis zum 06.

November an die dreimonatige Inhaftierung des Journalisten Can Dündar im türkischen Gefängnis Silivri. Dieses Gefängnis ist Symbol für menschenunwürdigen Haftbedingungen, aber auch den kaum zu brechenden Kampfgeist kritischer Denker*innen in autoritären Systemen.

Zur Ausstellung

Hörenswert

Zwei doch sehr unterschiedliche Gefängnis-Podcasts mit Maximilian Pullox





Knapp 58.000 Menschen sitzen in Deutschland im Gefängnis. Doch welche Ziele verfolgen wir als Gesellschaft mit Haftstrafen? In der dritten Folge von "Aus Politik und Zeitgeschichte" erzählt Maximilian Pollux von seinen Erfahrungen im Gefängnis. Und mit der Strafrechtlerin Elisa Hoven und dem Rechtsanwalt Thomas Galli sprechen wir über den (Un-)Sinn von Haftstrafen.

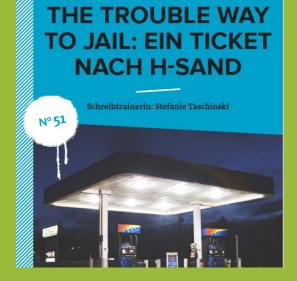


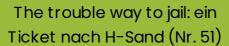
Auf die Ohren: Pollux - im Knast

Maximilian Pollux weiß, warum Menschen morden, wie Täter ticken und kann Kriminalfälle erklären wie kein anderer. Nach fast zehn Jahren im Knast und zwei auf der Flucht kennt er das Gefängnis und die Gedanken der Insassen wie seine Westentasche. exklusiven Podimo-Podcast "Pollux - im Knast" spricht er zusammen mit Moderatorin Claudia Kamieth unter anderem über die spannendsten und außergewöhnlichsten Gefängnisgeschichten und True Criminal Fälle der Welt, die psycho-Insassen, pathischsten heftigsten Morde hinter Gittern oder die verzweifeltsten Fälle von unschuldig inhaftierten Personen.

Lesenswert

Jugendliche haben in unterschiedlichen Schreibprojekten der Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand sehr spannende Texte verfasst.





Louis Vitong plant einen Riesencoup: gemeinsam mit drei absolut zuverlässigen Jungs will er Schenefeld einen Rolex-Juwelier um Uhren und Schmuck Wert von einigen Hunderttausend Euro erleichtern. Nach sorgfältiger Planung scheint der Überfall wie ein geöltes Uhrwerk zu laufen. Während Louis mit seiner Gang flüchten kann, bringen zwei andere Kumpels die Beute in Sicherheit. Doch dann wird die Gang überraschend an einer Autobahn-raststätte von der Polizei gestellt Louis, Diego, Yousef und Diwat kommen ins Gefängnis. Können sie wirklich aufeinander zählen?

Schreibklasse der JVA mit Antonia Schallehn und der Autorin Stefanie Taschinski.



Haftnotizen - Ausgabe 29

In der Ausgabe 29 der HAFTNOTIZEN wird es düster mit einer Prise Happy End.

Es gibt landesspezifische Infos für Außerirdische. Ein übler Mordfall muss gelöst werden. Eine schräge Zukunftsvision wird entworfen. Und letztlich geht der Blick zurück in die Kindheit.

Die HAFTNOTIZEN sind ein Schreibprojekt des Jugendinformationszentrums (JIZ) in Kooperation mit der Schule der Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand.

Mit Unterstützung der Autorin, Journalistin und Schreibtrainerin Tania Kibermanis verfassen jugendliche Strafgefangene Texte zu aktuellen, aber auch sehr persönlichen Themen.



Überfüllte Gefängnisse und fehlendes Personal – Wie sah es im 3. Quartal `22 aus?

Diese kleine Anfrage von Richard Seelmaecker (CDU) fragt nach, wie sich Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung in den einzelnen Justiz-



Tests auf Substanzengebrauch im Hamburger Vollzug

Dem Bundesverfassungsgericht (BVerfG) zufolge können beaufsichtigte Abgaben von Urinproben in Justizvollzugsanstalten das Persönlichkeitsrecht von vollzugsanstalten, der UHA sowie in der Sozialtherapeutischen Anstalt im
3. Quartal 2022 entwickelt
haben. Außerdem geht es
um die Eröffnung der
zweiten Station der
forensisch-psychiatrischen
Abteilung im Zentralkrankenhaus am
Holstenglacis.

Inhaftierten verletzen.
Dieser Beschluss folgte
aufgrund einer
Verfassungsbeschwerde.
Grund waren vier
anlasslose Urinkontrollen
innerhalb eines Monats.
Anlässlich der Entscheidung
des BVerfGs stellt DIE LINKE
die Frage nach der
Testpraxis im Hamburger
Vollzug.



040/300337514

Hamburger Fürsorgeverein

Max-Brauer-Allee 138

22765 Hamburg Deutschland mail@hamburger-fuersorgeverein.de

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie im Register des Hamburger Fürsorgevereins gelistet sind. Sollten Sie zukünftig keine E-Mails mehr von uns erhalten wollen, melden Sie sich hier ab:

<u>Abmelden</u>

